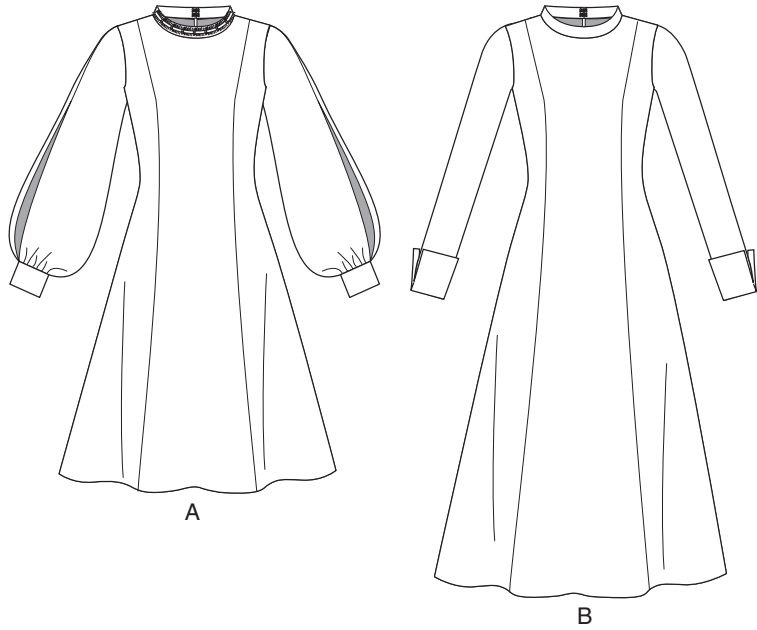


VORDERTEIL



STOFFSCHNITTEILE

☉ Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück-/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

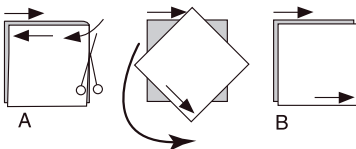
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

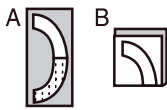
☼ **MIT STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

OHNE STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterteil so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

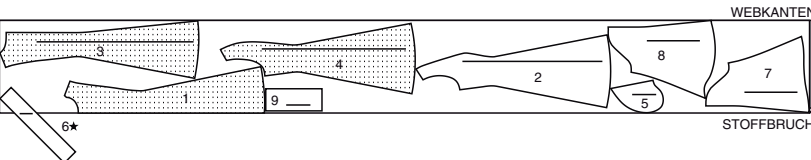
Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

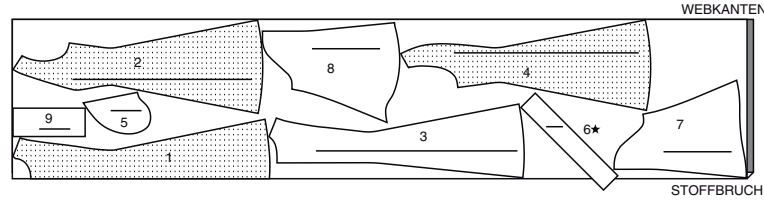
KLEID A

TEILE: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

115 cm *
AG



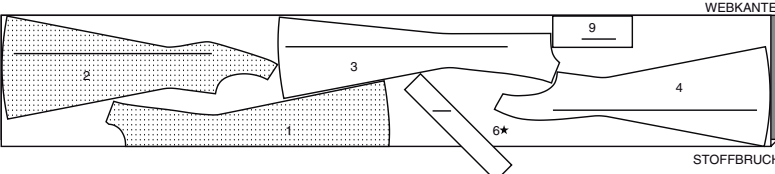
150 cm *
AG



UNTERFUTTER A

TEILE: 1 2 3 4 6 9

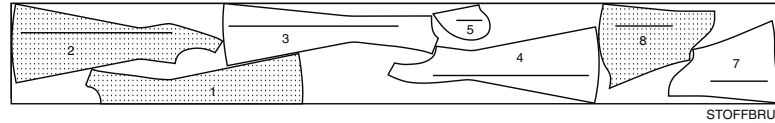
115 cm **
AG



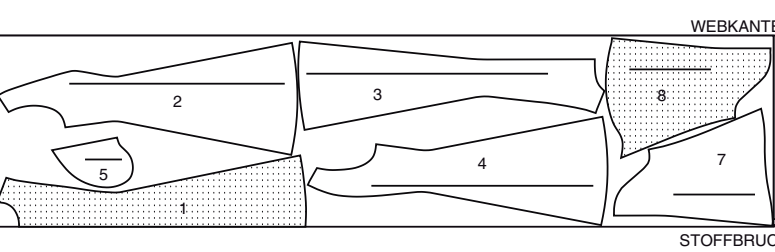
FUTTER A

TEILE: 1 2 3 4 5 7 8

115 cm **
AG



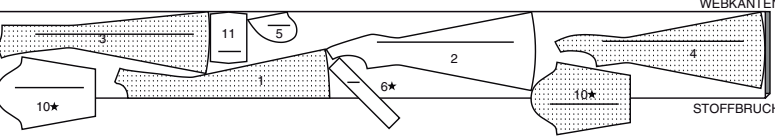
150 cm **
AG



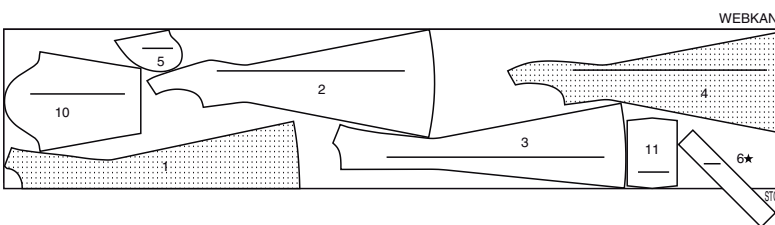
KLEID B

TEILE: 1 2 3 4 5 6 10 11

115 cm *
AG



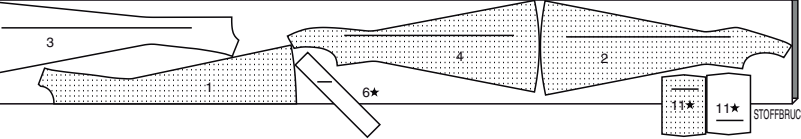
150 cm *
AG



UNTERFUTTER B

TEILE: 1 2 3 4 6 11

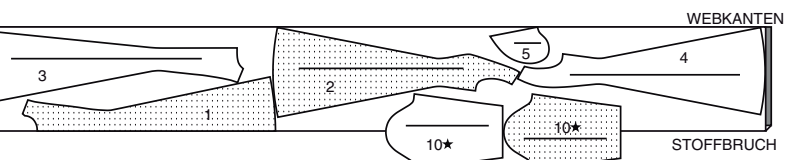
115 cm **
AG



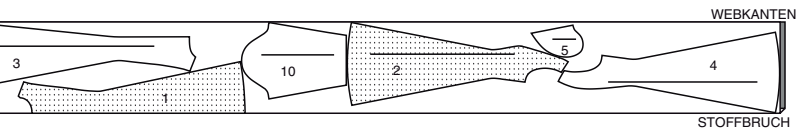
FUTTER B

TEILE: 1 2 3 4 5 10

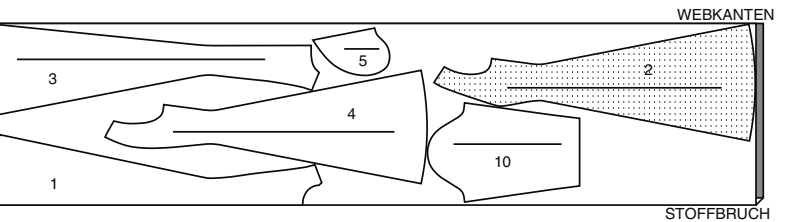
115 cm **
G
6 8 10 12 14 16



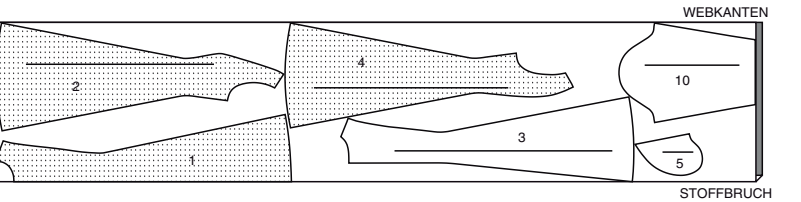
115 cm **
G
18 20 22 24



150 cm **
G
6 8 10 12 14 16



150 cm **
G
18 20 22 24



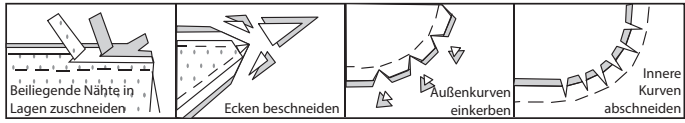
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,
(sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:

EINHALTEN/EINREIHEN - siehe **Kräuseln**: "**Zweireihige Kräuseln nähen**" Video.
SCHMALER SAUM - siehe **Säume**: "**Schmale Säume nähen**" Video.
FESTSTEPHEN - siehe **Maschinenstiche**: "**Wie man feststeppt**" Video.
VERSÄUBERN - siehe **Nähte**: "**Wie man die Nahtzugaben ver-säubert**" Video.
SÄUMEN- Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

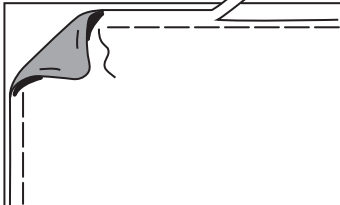
TOP A,B

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell.

UNTERFUTTER A

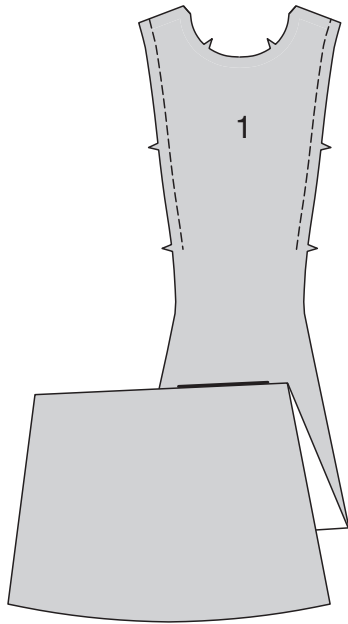
Stecken Sie für das Unterfutter auf einer ebenen Fläche die linke Seite der passenden STOFFABSCHNITTE auf die rechte Seite der entsprechenden UNTERFUTTERABSCHNITTE, so dass die Schnittkanten gerade sind. Heften Sie knapp innerhalb der 1.5 cm Nahtzugaben, lassen Sie dabei beide Fadenenden frei, um sie leicht entfernen zu können. (Die restlichen Futterteile werden als Futter verwendet.)

HINWEIS: Das Unterfutter wird in den folgenden Abbildungen nicht gezeigt.

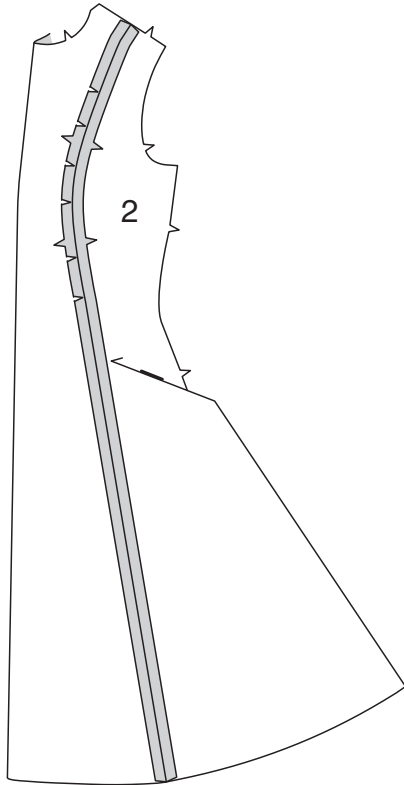


VORDER- UND RÜCKENTEIL

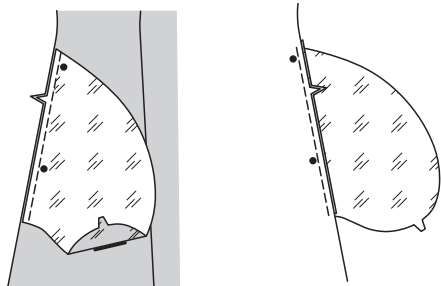
STEPHEN Sie die Seitenkanten des **VORDERTEILS** (1) von der Oberkante bis zur unteren Kerbe **FEST**.



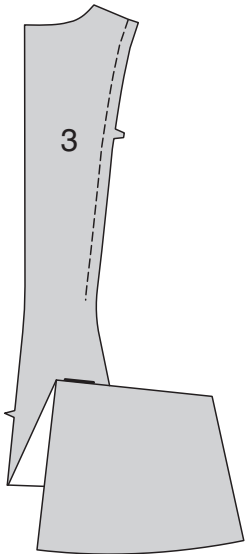
Stecken Sie das **SEITLICHE VORDERTEIL** (2) an das Vorderteil, dabei schneiden Sie das Vorderteil wo nötig ein. Heften. Nähen Sie.



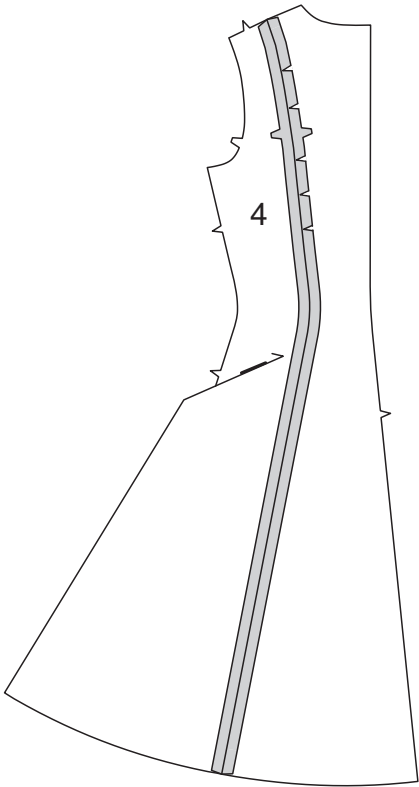
Nähen Sie ein **TASCHEnteil** (5) (Futter) an jeder Seite mit einer 6 mm Naht auf das Vorderteil. Bügeln Sie die Nähte zu den Taschen hin.



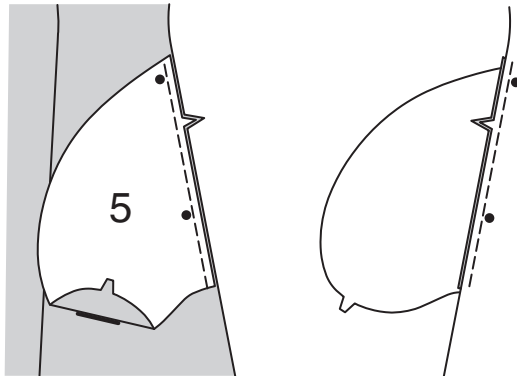
STEPHEN Sie die Seitenkante des **RÜCKENTEILS** (3) von der Oberkante bis zur Taillenlinie **FEST**.



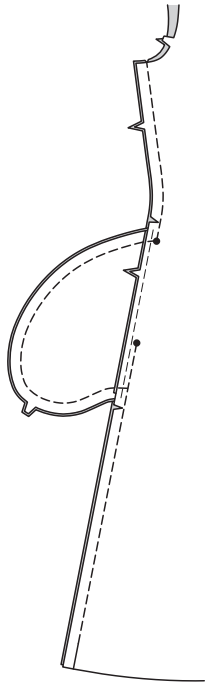
Stecken Sie das **SEITL. RÜCKENTEIL** (2) an das Rückenteil, dabei schneiden Sie das Rückenteil wo nötig ein. Heften. Nähen Sie.



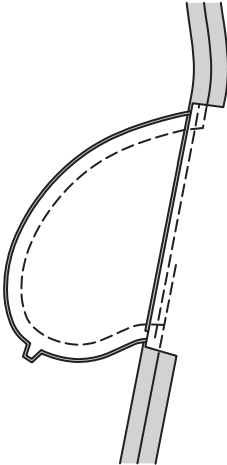
Nähen Sie ein **TASCHEnteil** (Stoff) an die Seitenkante jedes Rückenteils mit einer 6 mm Naht. Bügeln Sie die Nähte zu den Taschen hin.



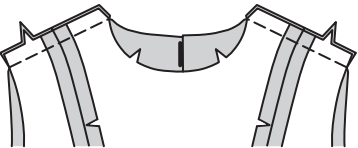
Stecken Sie das Vorderteil seitlich auf das Rückenteil. Nähen Sie, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den großen Punkten. Nähen Sie die Taschenkanten an den Seitennähten zusammen. Schneiden Sie die rückw. Nahtzugaben ober- und unterhalb der Taschen ein.



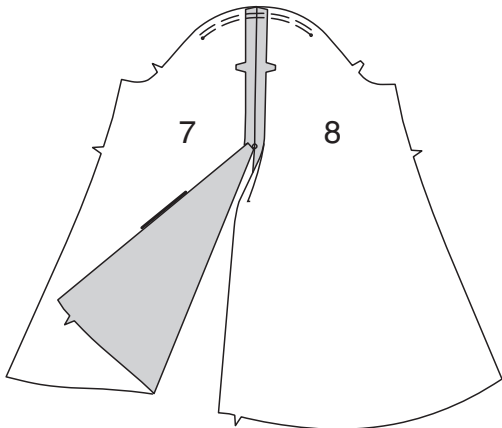
Wenden Sie die Taschen entlang der Nahtlinien nach vorn; bügeln Sie sie.



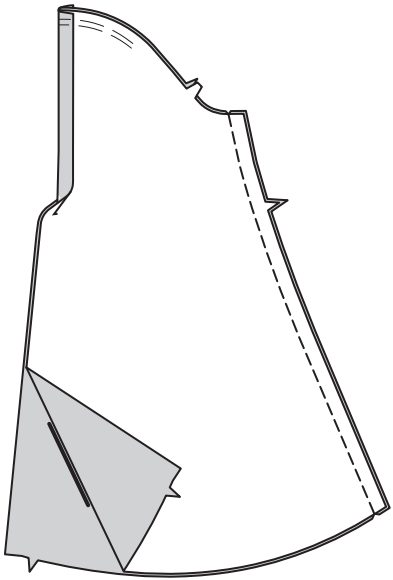
Nähen Sie das Vorderteil an den Schultern an die Rückenteile.



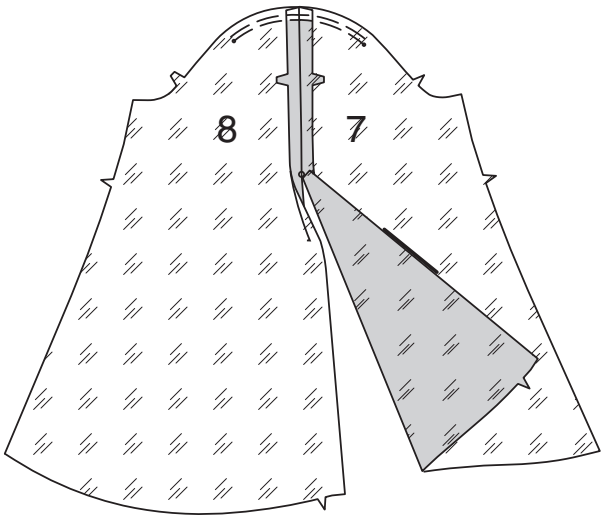
MODELL A:
Stecken Sie das **ÄRMELVORDERTEIL** (7) an der Mittelkante auf das **ÄRMELRÜCKENTEIL** (8), wobei die Kerben und die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie, enden Sie dabei die Naht am großen Punkt. **HALTEN** Sie die obere Kante des Ärmels zwischen den äußeren kleinen Punkten **EIN**.



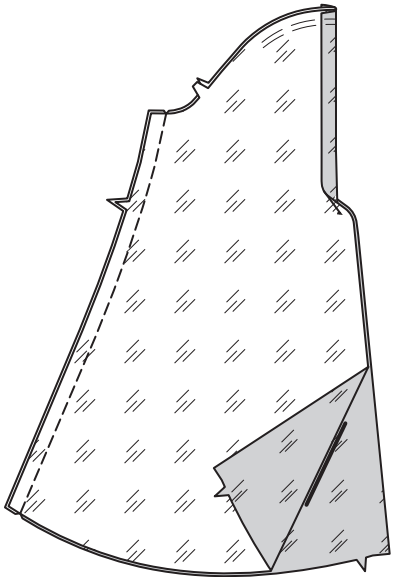
Nähen Sie die Ärmelnaht.



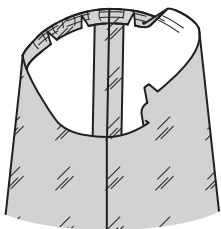
Stecken Sie das **FUTTER** des Ärmelvorderteils (7) an der Mittelkante auf das **FUTTER** des Ärmelrückenteils (8), wobei die Kerben und die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie, beenden Sie die Naht am großen Punkt. **HALTEN** Sie die obere Kante des Ärmelfutters zwischen den äußeren kleinen Punkten **EIN**.



Nähen Sie die Ärmelfutternaht.



Drehen Sie die Nahtzugabe an der oberen Kante des Ärmelfutters ein, halten Sie dabei die Fülle ein und schneiden Sie sie, wo nötig, ein; heften. Bügeln Sie.



VOGUE

PATTERNS®

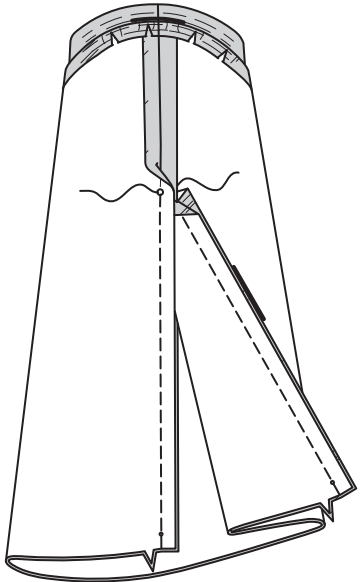
Deutsch

V1983

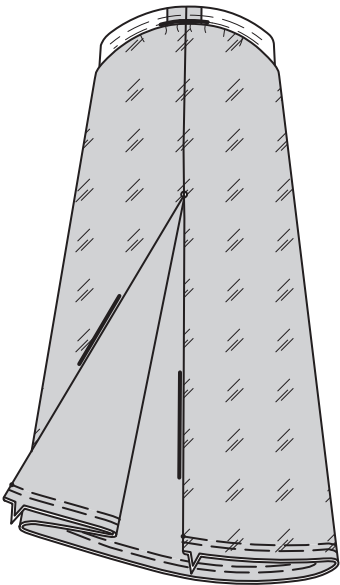
Seite 3

Seiten 4

Stecken Sie das Ärmelfutter rechts auf rechts auf den Ärmel, wobei die Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die Öffnungskanten, unterbrechen Sie dabei die Naht am großen Punkt.



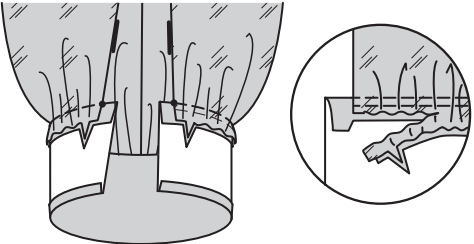
Wenden Sie das Futter auf die Innenseite. Bügeln Sie. Heften Sie die unteren Kanten zusammen. **REIHEN** Sie die untere Ärmelkante **EIN**.



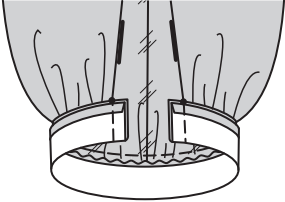
Schlagen Sie die Nahtzugabe an der langen, nicht eingekerbten Kante von MANSCHETTE (9) ein. Bügeln Sie. Beschneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 1 cm.



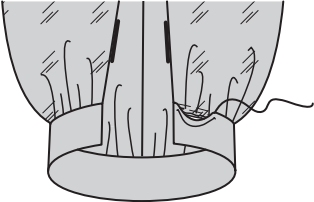
Stecken Sie die Manschette an den Ärmel, dabei setzen Sie die kleinen Punkte an die Kanten der Ärmelöffnung. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Nähen Sie. Beschneiden. Bügeln Sie die Naht zur Manschette hin.



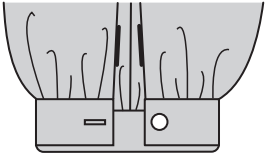
Legen Sie die Manschette rechts auf rechts entlang der Faltlinie um. Nähen Sie die Enden. Beschneiden.



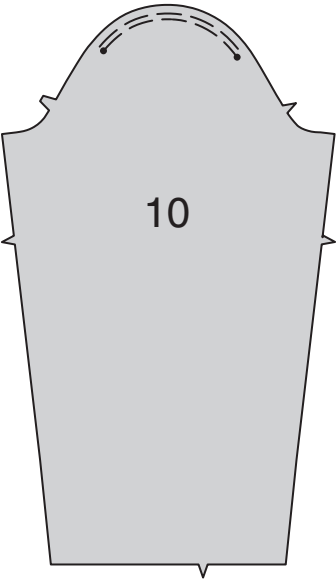
Wenden. Bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die gebügelte Kante über die Naht.



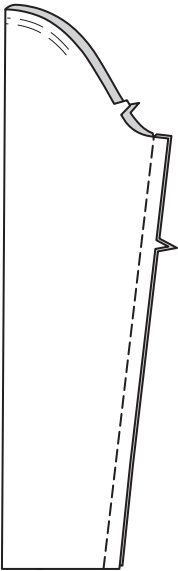
Machen Sie ein Knopfloch in der Manschette an der Markierung. Nähen Sie den Knopf an die Manschette am kleinen Punkt.



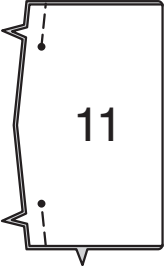
MODELL B:
HALTEN Sie die obere Kante des ÄRMELS (10) zwischen den äußeren kleinen Punkten **EIN**.



Nähen Sie die Ärmelnaht.



Rechts auf rechts die MANSCHETTE (11) in der Hälfte falten, so dass die Symbole übereinstimmen. Nähen Sie, lassen Sie dabei zwischen den kleinen Punkten offen.



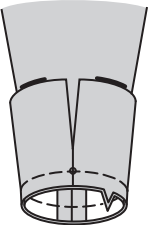
Legen Sie die Manschette rechts auf rechts entlang der Faltlinie um. Nähen Sie die Öffnungskanten ab, unterbrechen Sie die Naht am kleinen Punkt, wie gezeigt.



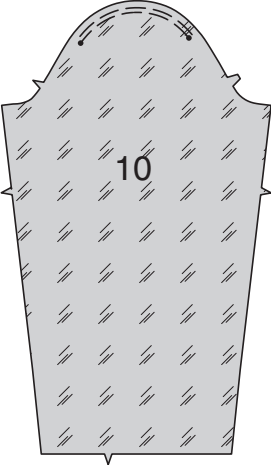
Wenden Sie die rechte Seite nach außen. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten.



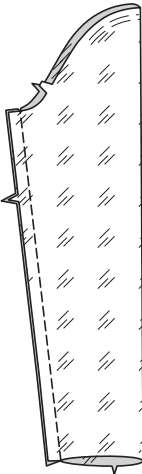
Stecken Sie die Manschette an der unteren Kante des Ärmels fest, wobei die großen Punkte und Kerben übereinstimmen. Heften.



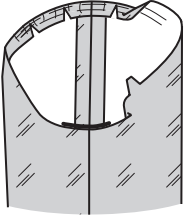
HALTEN Sie die obere Kante des FUTTERS des Ärmels (10) zwischen den äußeren kleinen Punkten **EIN**.



Nähen Sie die Ärmelfutternaht.



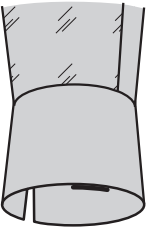
Drehen Sie die Nahtzugabe an der oberen Kante des Ärmelfutters ein, halten Sie dabei die Fülle ein und schneiden Sie sie, wo nötig, ein; heften. Bügeln Sie.



Stecken Sie das Futter rechts auf rechts an den Ärmel, wobei die Nähte übereinstimmen. Nähen Sie die Unterkante. Beschneiden.



Wenden Sie das Futter nach innen; bügeln Sie es.



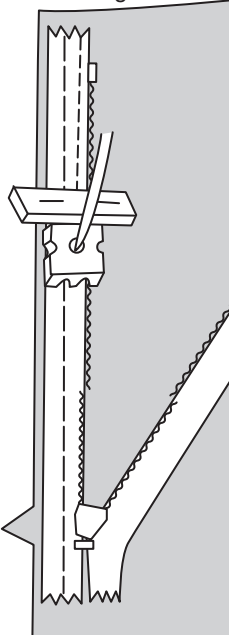
REISSVERSCHLUSS UND FUTTER

HINWEIS: Der Reißverschluss ist länger als die Reißverschlussöffnung und wird nach dem Einsetzen des Reißverschlusses angepasst.

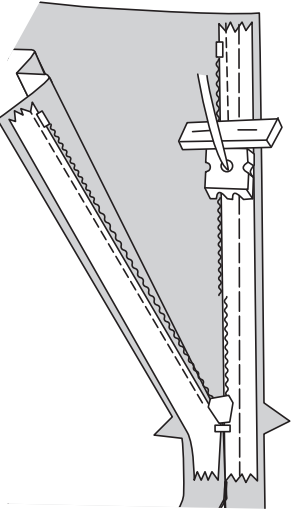
HINWEIS: Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß.

Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band mit einem kühlen Bügeleisen.

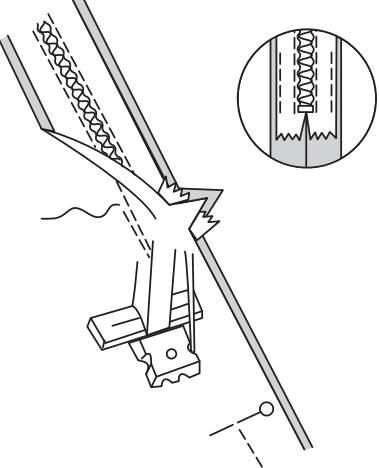
Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag an die obere Kerbe, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur unteren Kerbe, halten Sie dabei das Kleid frei. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur unteren Kerbe, halten Sie dabei das Kleid frei. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.

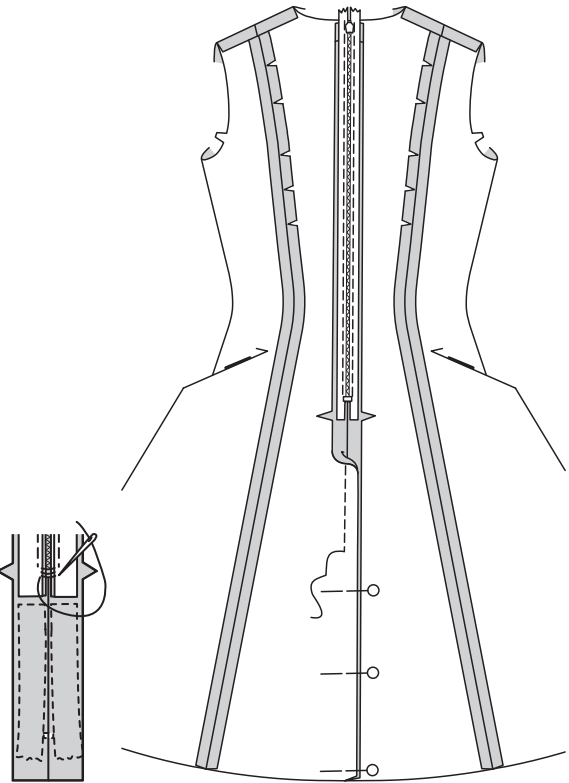


Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnäht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach LINKS. Nähen Sie die Naht etwa 7.5 cm lang. Nähen Sie den Rest der Naht mit Ihrem normalen Nähfuß.

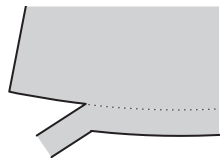


Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, nähen Sie mit einem starken Faden ein paar kleine Stiche über die Enden der Spulen am Ende der Öffnung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an die Handstiche heran ab.

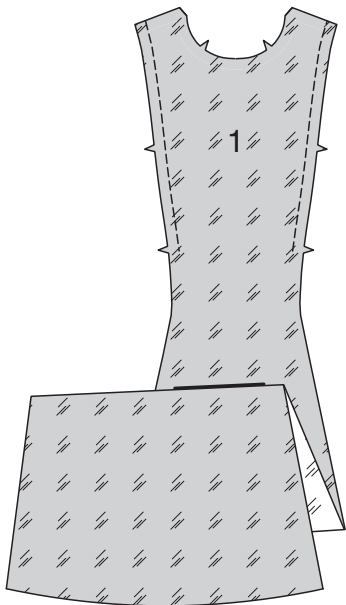
Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.



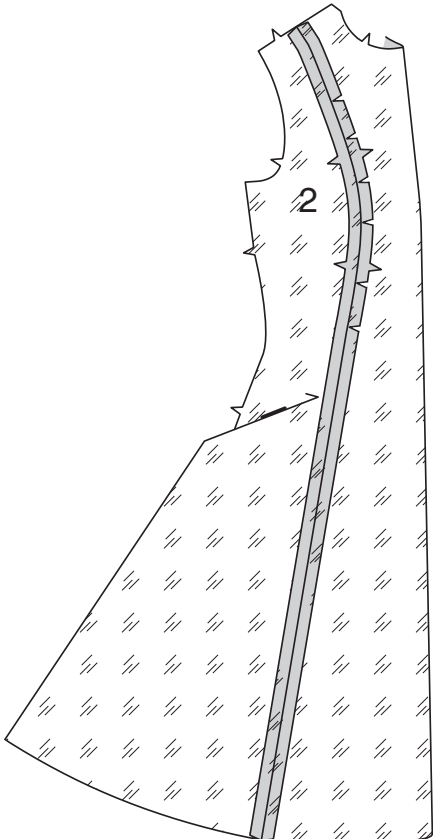
Beschneiden Sie 2.5 cm von den Unterkanten der restlichen Futterteile.



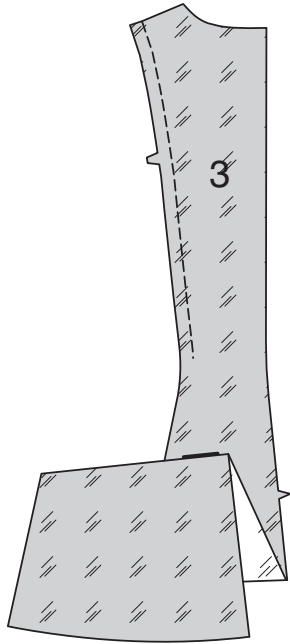
STEPHEN Sie die Seitenkanten des FUTTERS des Vorderteils (1) von der Oberkante bis zur unteren Kerbe **FEST**.



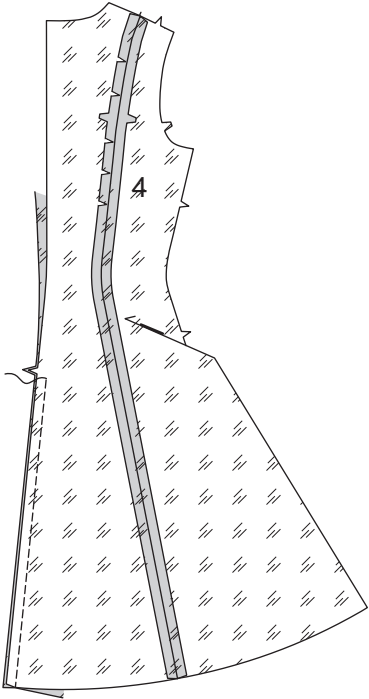
Stecken Sie die FUTTERTEILE des seilt. Vorderteils (2) an das vordere Futter, schneiden Sie das vord. Futter ein, wo nötig. Heften. Nähen Sie.



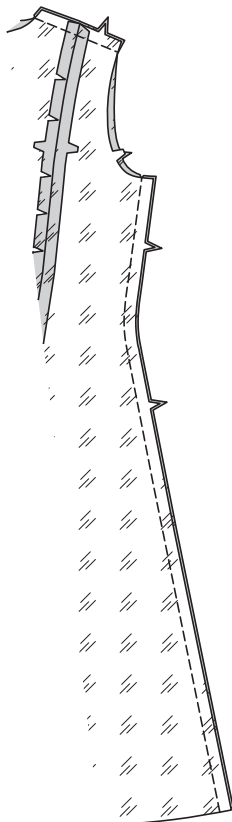
STEPHEN Sie die Seitenkante des FUTTERS des Rückenteils (3) von der Oberkante bis zur Taillenlinie **FEST**.



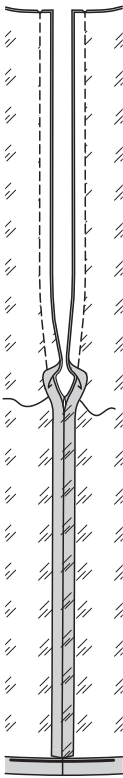
Stecken Sie das FUTTER des seitlichen Rückenteils (2) an das hintere Futter und schneiden Sie das hintere Futter ein, wo nötig. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie die hinteren Futterteile in der hinteren Mitte unterhalb der Kerbe zusammen.



Nähen Sie das vordere Futter an den Schultern und an den Seiten an die hinteren Futter.



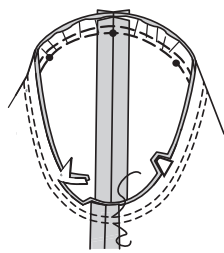
Öffnen Sie die hinteren Öffnungskanten des Kleides und rollen Sie die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Stecken Sie die hinteren Öffnungskanten zusammen. Verwenden Sie einen verstellbaren Reißverschlussfuß und nähen Sie 1.3 cm von den hinteren Kanten entfernt, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Beschneiden Sie die hinteren Kanten nicht.



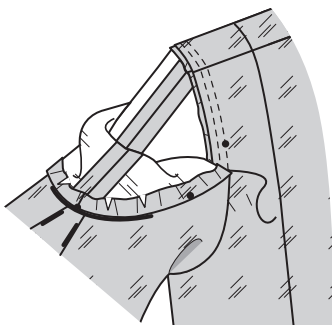
Wenden Sie das Futter nach INNEN, rollen Sie die Reißverschlusszähne wieder ein; bügeln Sie. Heften Sie die Hals- und Armausschnittkanten.



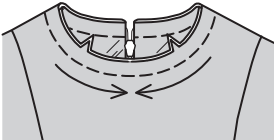
Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts in das Armloch, setzen Sie den mittleren kleinen Punkt auf die Schulternaht. Passen Sie die Form an; heften Sie sie. Nähen Sie, lassen Sie dabei das Futter frei. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Schneiden Sie neben der Naht zurück. Bügeln Sie die Nahtzugaben flach. Wenden Sie die Naht zum Ärmel hin.



Stecken Sie die geheftete Kante über die Armausschnittnaht, platzieren Sie den mittleren Punkt an der Schulternaht, wobei die Nähte übereinstimmen. Passen Sie die Form an; **SÄUMEN**.

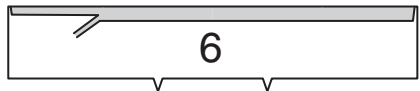


STEPHEN Sie die Halsausschnittkante **FEST**.



ABSCHLUSS

Schlagen Sie die Nahtzugabe an der langen, nicht eingekerbten Kante vom KRAGEN (6) ein. Bügeln Sie. Schneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurück.



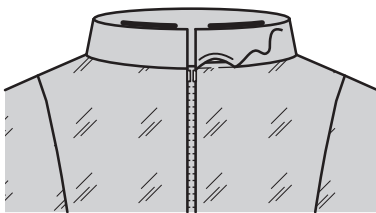
Rechts auf rechts falten Sie den Kragen entlang der Faltlinie. Nähen Sie die Enden. Beschneiden.



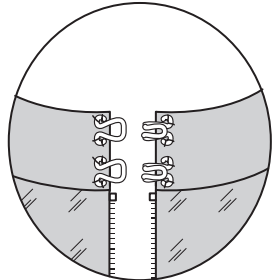
Stecken Sie den Kragen auf die Halskante, dabei setzen Sie die kleinen Punkte an den Schulternähten, schneiden Sie den Halsausschnitt ein, wo nötig, und dehnen Sie den Kragen so, dass er passt. Heften. Nähen Sie, dabei halten Sie die gebügelte Kragenkante frei. Beschneiden. Bügeln Sie die Naht zum Kragen hin.



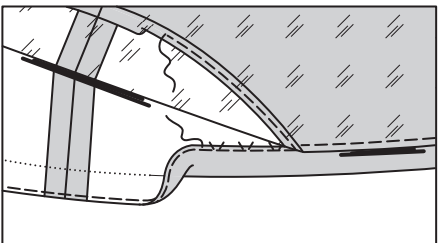
SÄUMEN Sie die gebügelte Kante über die Naht.



Nähen Sie Haken und nan die hinteren Öffnungskanten über den Kragen, wie gezeigt.



Schlagen Sie einen 3.2 cm Saum an der unteren Kante des Kleides hoch. **VERSÄUBERN** Sie die Schnittkante. Nähen Sie fest. Bügeln Sie. Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Futters.



MODELL A: Stecken Sie die Borte an den Kragen, zentrieren Sie dabei zwischen Oberkante und Naht und schlagen Sie die Enden ein. Nähen Sie fest. **SÄUMEN** Sie die Enden.

